

RS OGH 1991/8/28 9ObA115/91, 9ObA14/96, 9ObA255/97h, 9ObA47/06m, 9ObA84/07d

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.08.1991

Norm

ArbVG §2 Abs2 Z3

Rechtssatz

Mit der Ausdehnung der Regelungsbefugnis auf die Änderung der kollektivvertraglichen Rechtsansprüche (gemäß Z 2) der aus dem Arbeitsverhältnis ausgeschiedenen Arbeitnehmer im § 2 Abs 2 Z 3 ArbVG wurde nun klargestellt, dass auch Ruhegeldregelungen zulässiger Inhalt eines KollV sein können.

Entscheidungstexte

- 9 ObA 115/91
Entscheidungstext OGH 28.08.1991 9 ObA 115/91
Veröff: SZ 64/112 = RdW 1991,366 = WBI 1992,20 = Arb 10965 = ZAS 1993/1 S 61 (Strasser)
- 9 ObA 14/96
Entscheidungstext OGH 27.03.1996 9 ObA 14/96
Auch; Beisatz: Hier: Anpassungsvorschriften der DO.A und DO.B. (T1) Beisatz: § 48 ASGG. (T2)
- 9 ObA 255/97h
Entscheidungstext OGH 22.10.1997 9 ObA 255/97h
Vgl auch; Beis wie T1
- 9 ObA 47/06m
Entscheidungstext OGH 08.08.2007 9 ObA 47/06m
Vgl auch; Beisatz: Den Kollektivvertragsparteien kommt die Kompetenz zu, die vorliegende Übergangsversorgung auch mit Wirkung für ausscheidende oder ausgeschiedene Mitarbeiter zu regeln. (T3); Beisatz: Hier: Kollektivvertrag betreffend die Übergangsversorgung für Flugverkehrsleiter. (T4)
- 9 ObA 84/07d
Entscheidungstext OGH 07.05.2008 9 ObA 84/07d
Auch; Beisatz: Im Regelfall handelt es sich dabei um Pensions- und Ruhegeldleistungen. (T5)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0050965

Zuletzt aktualisiert am

09.07.2008

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at